

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 30.07.2014

Seite _____

Beginn : 18.00 Uhr Kurhaus Bad Herrenalb
Ende: 19.15 Uhr

Anwesenheit:

Gemeinderat

Brell	Peter	entschuldigt
Cramer	Jörg	
Damm	Dagmar	
Hörter	Rolf	entschuldigt
König	Rüdiger	
Lacher	Dieter	
Markusch-Bock	Kirstin	
Merkle	Markus	entschuldigt
Müller	Peter	
Nofer	Christa	
Ott	Sascha	
Pfeiffer	Walter	
Rappold	Hansjörg	
Romoser	Christian	
Theis	Michael	
Waidner	Karl-Heinz	entschuldigt

Lienen	Klaus
Kasper	Alexander
Dr. König	Wolfhart
Greul	Otto
Senk	Manfred
Domke	Reinhard
Tockhorn	Andreas
Dr. Hahne	Stefan

Ortsvorsteher

Brell	Peter	zugleich Stadtrat
Pfeiffer	Karlheinz	
Schneider	Hermann	

Bathelt	Dietmar	
Lienen	Klaus	zugleich Stadtrat

Verwaltung

Bürgermeister Mai
Frau Deller, Schriftführerin
Herr Schwarz
Frau Zenker

Zuschauer 55

Presse Frau Gegenheimer, Schwarzwälder Bote und Herr Weis, BNN

Frist-/ ordnungsgemäße Einladung / Einwände keine ja

§ 1

Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung

Es ist die Vorlage 088/2014 aufgerufen.

Nach einer Begrüßung der alten und neuen Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Bürger, sowie Herrn Ehrenbürger Kull stellt Bürgermeister Mai die Sitzungsvorlage vor.

Auf Befragen sind auch dem Gremium keinerlei Hinderungsgründe bekannt.

Zudem gibt Bürgermeister Mai bekannt, dass der Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts Calw vom 27.06.2014 aufgrund der Ergebnisse der Wahlprüfung weder die Wahl noch die Wählbarkeit der Gewählten beanstandet. Die Wahl ist somit rechtsgültig.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass bei den am 25.05.2014 neu gewählten Mitgliedern des Gemeinderats keine Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung (GemO) vorliegen.

§ 2

Verabschiedung des bisherigen Gemeinderats

Es ist die Vorlage 089/2014 aufgerufen.

Nachdem bei den neuen Gemeinderatsmitgliedern keine Hinderungsgründe erkannt wurden, verabschiedet Bürgermeister Mai nach dieser letzten „Amtshandlung“ des Gemeinderats die ausscheidenden Mitglieder des Gremiums. Der Gemeinderat reduziert sich von bisher 16 Mitgliedern auf 15 Mitglieder. Diese Veränderung ergab sich durch das System der unechten Teilortswahl.

Bürgermeister Mai geht darauf ein, dass die Stadträte im Gemeinderat, in Ausschüssen, im Aufsichtsrat und den Fraktionen zahlreiche Debatten erlebt und mitgestaltet, wichtige Grundsatzentscheidungen abgewogen, über Bebauungspläne, Straßen und Anlagen entschieden, von Kultur über Umwelt und soziale Fragen bis hin zum Tourismus die so vielseitige Welt des Kommunalen durchdrungen haben.

Zudem bedankt sich Bürgermeister Mai für das, was die Stadt- und Ortschaftsräte in den vergangenen Jahren, in der sie Verantwortung für die Stadt Bad Herrenalb mit seinen drei Ortsteilen getragen haben, erreichen konnten. Es wird berichtet, dass obwohl die finanzielle Ausstattung nicht gerade üppig war, die Stadt Bad Herrenalb in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Vorhaben umsetzen konnte. Nicht nur in Bad Herrenalb, sondern gleichermaßen in unserem Erholungsort Bernbach und in unseren Luftkurorten Neusatz und Rotensol.

Bürgermeister Mai bekräftigt, dass der Gemeinderat mit Stolz auf das Geleistete zurückblicken kann, denn er hat Mut und Weitsicht bewiesen. Gerade in einer Zeit, wo kaum Haushaltsmittel zur Verfügung standen für die Erledigung der Pflichtaufgaben, hat er für die Zukunft äußerst wichtige Entscheidungen getroffen.

Einzel verabschiedet Bürgermeister Mai folgende Mitglieder des Gremiums:

Stadtrat Sascha Ott

Herr Ott war als Nachrücker von Frau Stadträtin Feistauer von 2013 bis 2014 im Gemeinderat (GL). Als Dank erhält Herr Ott eine Glasschale mit Stadtwappen sowie eine Urkunde.

Stadtrat Jörg Cramer

Herr Cramer war von 2004 bis 2009 und 2013-2014 im Gemeinderat (CDU). Für die geleistete Arbeit erhält Herr Cramer eine Glasschale mit Stadtwappen sowie eine Urkunde.

Stadträtin Kirstin Markusch-Bock

Frau Markusch-Bock war als Nachrückerin von Herrn Stadtrat Johannes Veermann von 2010 bis 2014 im Gemeinderat (FW). Frau Markusch-Bock erhält eine Glasschale mit Stadtwappen sowie eine Urkunde und einen Blumenstrauß.

Stadtrat Dieter Lacher

Herr Lacher war von 2009 bis 2014 im Gemeinderat (GL). Als Dank erhält Herr Lacher eine Glasschale mit Stadtwappen sowie eine Urkunde.

Stadtrat Peter Müller

Herr Müller war von 2004 bis 2014 im Gemeinderat (UBV). Herr Müller erhält eine Glasschale mit Stadtwappen sowie eine Urkunde.

Stadtrat Rüdiger König

Herr König war von 1999 bis 2014 im Gemeinderat (UBV). Herr König erhält zum Dank an seine Verdienste die Bürgermedaille in Bronze, eine Glasschale mit Stadtwappen und eine Urkunde.

Stadträtin Dagmar Damm

Frau Damm war von 2004 bis 2014 im Gemeinderat (UBV). Zudem war Frau Damm von 1989 bis 2014 Ortschaftsrätin in Neusatz. Frau Damm erhält eine Glasschale mit Stadtwappen und für Ihre Tätigkeit im Ortschaftsrat eine Bürgermedaille in Gold.

Im Anschluss an die Verabschiedung ergreifen Stadtrat König und Stadtrat Theis noch das Wort.

Stadtrat König stellt fest, dass alles einem ständigen Wandel unterworfen ist und bedankt sich bei seinen Kollegen, der Verwaltung und Bürgermeister Mai.

Stadtrat Theis dankt als ältester Stadtrat allen für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren. Das Beste für die Stadt Bad Herrenalb zu erreichen, war das stetige Ziel, erläuterte Stadtrat Theis. Dabei „führen aber viele Wege nach Rom“. Zum Schluss dankt er allen ausscheidenden Kollegen.

§ 3

Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderats

Es ist die Vorlage 090/2014 aufgerufen.

Zur Verpflichtung des neu gewählten Gemeinderates geht Bürgermeister Mai auf die künftigen Aufgaben für die Stadt und die Verantwortung des neuen Gremiums ein. Er erinnert an Rechte und Pflichten des übernommenen Ehrenamtes und fordert stets eine faire Diskussion und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Mai verliest Stadtrat Theis als Ältester des Gremiums stellvertretend die vorgeschriebene Verpflichtungsformel.

Die einzelnen Stadträte bekräftigen dies durch Handschlag gegenüber dem Bürgermeister.

§ 4

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Es ist die Vorlage 091/2014 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Sitzungsvorlage.

Da kein Widerspruch zum Vorschlag aus der Sitzungsvorlage gegeben wurde, wird offen gewählt.

Beschluss:

Das Gremium wählt mit je einer Stimmenthaltung

als 1 Bürgermeister-Stellvertreter:	Stadtrat Christian Romoser
als 2 Bürgermeister-Stellvertreter:	Stadträtin Christa Nofer
als 1 Bürgermeister-Stellvertreter:	Stadtrat Markus Merkle

Bürgermeister Mai bedankt sich bei Stadtrat Romoser und Stadträtin Nofer für die geleistete Arbeit als Stellvertreter des Bürgermeisters in den letzten 5 Jahren.

§ 5
Wahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses

Es ist die Vorlage 092/2014 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Im Rahmen der Einigung wird offen einstimmig der Technische Ausschuss durch Wahl wie folgt festgelegt:

Mitglieder
Christa Nofer
Otto Greul
Markus Merkle
Hansjörg Rappold
Reinhard Domke
Michael Theis
Karl-Heinz Pfeiffer
Dr. Stefan Hahne

Stellvertreter
Alexander Kasper
Dr. Wolfhart König
Walter Pfeiffer
Christian Romoser
Andreas Tockhorn
Manfred Senk
Klaus Lienen
Andreas Tockhorn

§ 6

Wahl der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Es ist die Vorlage 094/2014 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Im Rahmen der Einigung werden offen einstimmig durch Wahl die Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke wie folgt festgelegt:

Stadtrat Hansjörg Rappold
Stadtrat Andreas Tockhorn
Herrn Peter Müller

§ 7
**Wahl der Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses der
Verwaltungsgemeinschaft Bad Herrenalb/Dobel**

Es ist die Vorlage 095/2014 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Im Rahmen der Einigung werden offen einstimmig durch Wahl die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses Bad Herrenalb/Dobel wie folgt festgelegt:

Mitglieder
Otto Greul
Karl-Heinz Pfeiffer
Hansjörg Rappold
Andreas Tockhorn
Manfred Senk

Stellvertreter
Alexander Kasper
Markus Merkle
Klaus Lienen
Dr. Stefan Hahne
Michael Theis

§ 8

Wahl der Vertreter beim Abwasserverband Albtal, Sitz Waldbronn

Es ist die Vorlage 096/2014 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Im Rahmen der Einigung werden offen einstimmig durch Wahl die Vertreter beim Abwasserverband wie folgt festgelegt:

Mitglieder
Markus Merkle
Hansjörg Rappold

Stellvertreter
Alexander Kasper
Andreas Tockhorn

§ 9
Wahl der Mitglieder des Personalausschusses

Es ist die Vorlage 097/2014 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Im Rahmen der Einigung werden offen einstimmig durch Wahl die Mitglieder des Personalausschusses wie folgt festgelegt:

Mitglieder
Alexander Kasper
Karl-Heinz Pfeiffer
Dr. Stefan Hahne

Stellvertreter
Christa Nofer
Michael Theis
Klaus Lienen

§ 10
Wahl der Mitglieder im Umlegungsausschuss

Es ist die Vorlage 098/2014 aufgerufen.

Bürgermeister Mai erläutert die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Im Rahmen der Einigung werden offen einstimmig durch Wahl die Mitglieder im Umlegungsausschuss wie folgt festgelegt:

Mitglieder
Dr. Wolfhart König
Walter Pfeiffer
Christian Romoser
Reinhard Domke

Stellvertreter
Alexander Kasper
Karl-Heinz Pfeiffer
Klaus Lienen
Manfred Senk

§ 11

**Wahl des Ortsvorstehers samt Stellvertreter für die
Ortsteile Bernbach, Rotensol und Neusatz**

Es ist die Vorlage 093/2014 aufgerufen.

a) Bernbach

Der Ortschaftsrat Bernbach schlägt als Ortsvorsteher Herrn Klaus Lienen und als Stellvertreter Herrn Ralf Bühn vor.

Weitere Vorschläge aus dem Gremium sind nicht vorhanden. Es ergibt sich kein Widerspruch gegen eine offene Wahl.

Daraufhin wird Stadtrat Klaus Lienen mit einer Stimmenthaltung als Ortsvorsteher für Bernbach und Herr Ralf Bühn einstimmig als stellvertretender Ortsvorsteher für Bernbach gewählt.

b) Rotensol

Der Ortschaftsrat Rotensol schlägt als Ortsvorsteher Herrn Hermann Schneider und als Stellvertreter Herrn Ulrich Wurster vor.

Weitere Vorschläge aus dem Gremium sind nicht vorhanden. Es ergibt sich kein Widerspruch gegen eine offene Wahl.

Daraufhin wird je einstimmig Herr Hermann Schneider als Ortsvorsteher für Rotensol und Herr Ulrich Wurster als stellvertretender Ortsvorsteher für Rotensol gewählt.

c) Neusatz

Der Ortschaftsrat Neusatz schlägt als Ortsvorsteher Herrn Dietmar Bathelt und als Stellvertreter Herrn Christian Knöpke vor.

Weitere Vorschläge aus dem Gremium sind nicht vorhanden. Es ergibt sich kein Widerspruch gegen eine offene Wahl.

Daraufhin wird je einstimmig Herr Dietmar Bathelt als Ortsvorsteher für Neusatz und Herr Christian Knöpke als stellvertretender Ortsvorsteher für Neusatz gewählt.

Seite _____

**§ 12
Bekanntgaben**

Bürgermeister Mai gibt bekannt, dass die Vorarbeiten der Stadtkernsanierung in der Woche nach dem Klosterfest beginnen werden.

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den

Schriftführerin
gez. Deller

Bürgermeister
gez. Mai

Gemeinderat